ORCHESTER | MUSIKER

Sarah Längle

Dirigenten und Solisten 2022
Dirigenten und Solisten 2017
Sopran
www.sarahlaengle.com



Die Sopranistin Sarah Längle ist geboren und aufgewachsen im Fürstentum Liechtenstein. Ihr Studium führte sie an das Konservatorium der Stadt Wien, von wo aus sie erste Engagements an der Kammeroper Wien und als Solistin bei den Wiener Vokalisten in Wien und Japan wahrnahm.

Nachdem sie 2003 den Vorsingwettbewerb an der Schlossoper Haldenstein gewann, sang sie dort erstmalig die Partie der Königin der Nacht unter der Leitung von Marcus Bosch (Staatstheater Nürnberg). Es folgte ein zweijähriges Festengagement am Stadttheater Bremerhaven.

Ab 2007 war Sarah Längle freischaffend tätig.

Gastengagements führten sie an die Theater Ulm, Kiel, und Aachen, die Landestheater Flensburg und St.Pölten, das Staatstheater Oldenburg, die Bregenzer Festspiele und mehrfach an das Nationaltheater Mannheim, sowie das Theater Hagen.

Zu ihren auf der Bühne gesungen Partien zählen unter anderen die „Donna Anna“, „Konstanze“, „Königin der Nacht“, „Gilda“, „Eurydike“ (Offenbach), „Najade“ (R.Strauss), „Martha“, „Adele“, „Musetta“ und "Violetta".

Neben der Oper und Operette widmet sie sich der Konzerttätigkeit mit verschiedenen Ensembles in Österreich und der Schweiz. Hier führt ihr Repertoire durch alle Epochen.

2015 wurde Sarah Längle zudem eine 3-jährige Gastprofessur an der Universität Jiujiang in China verliehen und 2018 eine weitere ebenfalls in China an der Universität Nanchang.

In den letzten Jahren hat sich ihr sängerischer Schwerpunkt auf die Konzerttätigkeit gelegt, da ein weiterer wichtiger neuer Lebens-und Arbeitszweig hinzugekommen ist.

Seit 4 Jahren leitet Sarah Längle eine Agentur, die ihre Aufgabe darin sieht, den kulturellen und freundschaftlichen Austausch zwischen China und Europa zu fördern. Mit ihrem Partner in China organisiert sie sowohl grosse Neujahrskonzerte mit klassischem Orchester, sowie kleine Strassenkonzerte, Gigs und Kammerkonzerte mit Musikern aus sämtlichen Sparten der Musik in der berühmten Porzellanstadt Chinas, Jingdezhen.